

# Bandprojekt zum Weihnachtsfest

„Home for Christmas“ plant 26 Konzerte in Schleswig-Holstein – Erlöse kommen zum Teil der Hospizarbeit zugute

VON MAXIMILIAN ARNHOLD

**KIEL.** Auch wenn es noch mehr als zwei Monate sind – der Vorverkauf für das Band-Projekt „Home for Christmas“ hat schon begonnen. Die Musiker spielen an 26 Abenden im November und Dezember Weihnachtslieder für einen guten Zweck – in Kirchen in ganz Schleswig-Holstein. Das Auftaktkonzert ist am 26. November um 19.30 Uhr in der Kieler Nikolaikirche.

Erstmals hat das Konzert-Projekt auch einen Benefizcharakter: Ein Teil des Erlöses aus dem Kartenvorverkauf geht an den Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein. Unterstützt wird „Home for Christmas“ von den Sparkassen des Landes, die den Betrag von 1,50 Euro pro verkaufter Karte verdoppeln wollen. Parallel dazu wird auf der Spendenplattform „Wir bewegen Schleswig-Holstein“ der Investitionsbank Schleswig-Holstein ein landesweiter Spendenaufruf für die Hospizarbeit gestartet. Ansprechpartner ansässiger Hospizvereine werden daher auch bei jedem Konzert sein, um über ihre Arbeit zu informieren.

„Das ist eine gute Sache, die wir als Musiker unbedingt unterstützen müssen“, sagt Sänger und Pianist Georg Schroeter über seine Mitarbeit am Projekt „Home for Christmas“. „Wir freuen uns darauf und werden viel Spaß haben.“ Für Schroeter und seine Mitstreiter, den Mundharmonikaspieler Marc Breiffelder, Sän-



Vorfreude auf die Weihnachtskonzerte: die Musiker Georg Schroeter (v. l.), Mo Helbig alias „MayaMo“ und Marc Breiffelder vom Band-Projekt „Home for Christmas“.

FOTO: ULF DAHL

gerin Mo Helbig und Keyboarder Markus Schröder, bedeuten die Auftritte aber auch viel Arbeit. 26 Kirchen-Konzerte plant das Quartett in diesem Jahr – so viele wie noch nie.

Auf das Publikum wartet ein abwechslungsreiches Musikprogramm: Im Repertoire sind neben klassischen Weihnachtsliedern wie „O du fröhliche“ auch Stücke in verschiedenen Sprachen, darunter auf Englisch, Französisch, Spanisch und Platt. „Wir schränken uns ungern ein“, sagt Sängerin Mo Helbig alias „MayaMo“, die

den Stil als Mischung aus Gospel, Blues und Rock beschreibt.

Die vier Musiker haben auch eine CD von „Home for Christmas“ aufgelegt, die im Rahmen des Auftaktkonzerts veröffentlicht wird. Auch die Einnahmen aus dem Verkauf der CD gehen

➔ **Weihnachtsklassiker, Gospel, Blues und Rock – das Repertoire der Konzerte ist groß.**

teilweise an die Hospizarbeit.

Als Auftrittsorte öffnen sich Kirchen in ganz Schleswig-Holstein. „Die Konzerte ziehen sich wie eine musikalische Perlenkette durchs ganze Land“, schwärmt Bischof Gothart Maggaard von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Zusammen mit Schleswig-Holsteins Sozialminister Heiner Garg ist Maggaard Schirmherr des Projekts.

Über eine Nachricht freut sich das Christmas-Team besonders: Nach der Ankündigung von Schleswig-Holsteins

Ministerpräsident Daniel Günther, ab dem 20. September die 3G-Regel für Events und Einrichtungen einzuführen, können sie möglicherweise von ganz anderen Platzkapazitäten ausgehen als bisher. „Das ist toller Rückenwind für uns“, sagt Gyde Opitz von der Sparkasse Schleswig-Holstein.

🎟 **Tickets für die Weihnachtskonzerte** kosten 28 Euro, für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende 16 Euro. Die Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei Eventim